



Blick in die Gemeinde

johanneskirche-coburg.de

Neues rund um die Johanneskirche

04/2020 November - Februar 2021



Segen is coming



Liebe Johannesgemeinde

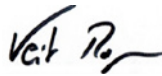
von Pfarrer Veit Röger

was für ein Jahr! Zu Beginn hätte wohl noch keiner gedacht, mit was wir uns alles herumplagen müssen! Ach so vieles von dem, was wir als Gemeinde oder in unseren Stadtteilen geplant hatten, wurde durcheinandergewirbelt. Und nun steht Weihnachten vor der Tür. Weihnachten in Zeiten von Corona? Was wird aus dem gemeinsamen Plätzchenbacken? Was aus den adventlichen Glühweinrunden? Was aus dem aus allen Nähten platzenden Weihnachtsgottesdienst an Heilig Abend? Sie ahnen es schon: manches wird in diesem Jahr anders sein.

Und doch bemühen wir uns, das möglich zu machen, was möglich ist, um mit Ihnen gemeinsam einen schönen und besinnlichen Jahresausklang zu begehen! Wir feiern Advent und Weihnachten mit Groß und Klein. Wir laden zu besinnlichen Atemhol-Pausen aus dem Alltag ein. Wir singen gemeinsam die schönen Advents- und Weihnachtslieder und lassen es auch gemütlich werden! Mehr dazu auf den folgenden Seiten.

Und so wünsche ich uns, dass das Schmöckern in unserem „Blick“ - trotz besonderer Umstände - die Vorfreude befördert auf die

Advents- und Weihnachtszeit auf der Hut, in Wüstenahorn und in Ihrer Johannesgemeinde!

Ihr 

Inhaltsverzeichnis

Einblicke und Ausblicke	2
Angedacht	3
Aus dem Gemeindetagebuch	4
Jugendseite	7
Kinderseite	8
Unser Stadtteil	10
Soziale Stadt Wüstenahorn	11
Brot für die Welt	14
Besondere Veranstaltungen	16
Weihnachten	17
Gemeinde aktiv	18
Geburtstagsgrüße / Freud und Leid	19
Kindertagesstätten	20
SV Hut	23
Weltgebetsstag	24
Impressum	28
Gruppen und Kreise	29
Wir sind für Sie da	30
Gottesdienste	32



Echt jetzt, immer noch Corona?

von Pfarrerin Simone Röger

Als es vergangenen Frühling mit Corona ernst wurde, war ich gerade mitten in der Elternzeit mit unserem Sohn Benedikt. „Bis ich im September mit dem Arbeiten wieder anfangen, ist der Spuk vorbei“, dachte ich damals. Von wegen! Während ich diese Worte schreibe, steigen die Infektionszahlen wieder. Und mit ihr die Angst, dass es neue Beschränkungen oder sogar so etwas wie einen zweiten Lock-Down geben könnte.

An Ostern mussten wir auf Gottesdienste verzichten. Wie wird es an Weihnachten sein? Und wie wird die Zeit davor? Ich liebe den Advent mit seiner besonderen Stimmung und den heimeligen Runden bei Kerzenschein und Lebkuchen. Aber schon jetzt ist klar: so wie sonst wird es nicht werden. Auf vieles, was wir gerne machen würden, müssen wir verzichten – besonders auf den gemütlichen und geselligen Teil.

Der Advent war in der Zeit der Alten Kirche (1. bis 5. Jahrhundert) eine Fastenzeit. Durch innere Einkehr und Verzicht wollte man sich

bereit machen für die Ankunft (lat.: adventus) Gottes in der Welt. Es war eine ruhige Zeit.

Normalerweise ist „mein“ Advent genau das Gegenteil: eine Zeit voll mit Terminen und Feierlichkeiten, gespickt mit Plätzchen und Punsch. Corona verordnet mir eine ruhigere Zeit. Diese Herausforderung nehme ich an. Ich möchte mich nicht den ganzen Advent über ärgern, was alles nicht geht. Stattdessen lass ich mich von der Tradition der Alten Kirche einladen: Advent als Zeit der Ruhe und der Einkehr. Mehr Zeit für mich, für meinen Partner, für meine Familie. Und für Gott.

An Weihnachten feiern wir Jahr für Jahr, dass Gott in unsere Welt kommt und dass er ein Teil von ihr wird. Er ist in dieser Welt – irgendwo ganz nah. Ich mache mich in diesem Advent, der so anders ist als sonst, auf den Weg und suche ihn. Ich mache mich bereit, ihn an Orten zu finden, an denen ich nicht mit ihm gerechnet habe. Ich mache mich bereit für seine Ankunft.



Zeit zu feiern! – Verabschiedung und Begrüßung unserer Kindergartenleiterinnen

Einige festliche Gottesdienste hatten wir im Spätsommer auf unserem Programm. Zunächst wurde Sylvia Franz am 13. September in den verdienten Ruhestand verabschiedet (übrigens steht dies bei Eveline Baumann im nächsten Früher auch noch an!). Es war ein bewegender Gottesdienst, zu dem viele Gäste und WegbegleiterInnen von Sylvia Franz gekommen waren. Ein tolles Zeichen der Wertschätzung für die vielen Jahre guter Arbeit, die Sylvia Franz bei uns hinter sich hat! Und nicht wenige der Gäste meldeten sich auch zu Wort und überbrachten ihren ganz persönlichen Dankesgruß und entließen Sylvia so alles andere als mit leeren Händen. Und mehr noch: Im Kindergarten Tausendfüßler soll zu ehren von Sylvia Franz ein Baum gepflanzt werden, so dass ihr Wirken und all das, was sie geprägt und auf den Weg gebracht hat, auch ganz handfest seinen Platz hat. „Lasst die Kinder zu mir kommen, hindert sie doch nicht daran!“ – so heißt es in einem Wort Jesu an seine Jünger. Das galt vor 2000 Jahren und das gilt noch heute

bei uns. Genau dafür hat Sylvia Franz gemeinsam mit dem Kindergarten-Team all die Jahre lang gesorgt. Dabei hat sie ganz viel gegeben. Und ganz viel zurückbekommen. Und genau so soll es sein! Wir als Gemeinde sind dankbar dafür, dass Sylvia Franz diesen biblischen Auftrag an den ganz Kleinen in unserer Mitte mit uns erlebbar gemacht hat! Auf die feierliche Verabschiedung folgte nur einen Sonntag später, was folgen musste: die festliche Einführung unserer neuen Leitungen Christina Dietze und Franziska Aßmus. Zu Beginn ihres Dienstes als Kindergartenleitungen wurde den beiden im Gottesdienst der Segen Gottes zugesprochen:

„Gott begleite Sie in all Ihrem Hören und Reden, Denken und Tun. Er gebe Ihnen Kraft und Geduld, Einfühlungsvermögen und Kreativität, um die anstehenden Aufgaben gut zu erfüllen. Und Er gebe zu Ihrem Wirken Sein Gelingen. Amen.“

In diesem Sinne wünschen wir den beiden für ihre Arbeit alles Gute und freuen uns über die kommende gemeinsame Zeit in unserem Tausendfüßler und Pffiffikus!



Gottesdienst zum 75. Todesjahr Dietrich Bonhoeffers

In diesem Jahr jährt sich der Mord an Dietrich Bonhoeffer zum 75. Mal. Kurz vor Kriegsende machten die Nazis kurzen Prozess. Für seine Überzeugungen bezahlte Bonhoeffer mit seinem Leben. Sein Tod erinnert uns an eine dunkle Zeit, in der weite Teile der Gesellschaft und der Kirche schuldig geworden sind. Weil sie dem herrschenden Unrecht nichts entgegensetzten, sondern sogar einstimmen in Kriegslust, Führerverehrung und Unterdrückung von Minderheiten bis hin zum Mord an so vielen Leben. In unserem Gedenkgottesdienst warfen wir 3 Schlaglichter auf Bonhoeffers Leben und hörten Erlebnisse und Texte Bonhoeffers aus ganz unterschiedlichen Etappen seines Weges. Bonhoeffer wurde in seiner Auseinandersetzung mit dem Naziregime mehr und mehr klar: Wer in der Welt für Gerechtigkeit kämpft, wird es nicht tun können, ohne Schuld auf sich zu laden. Bei Bonhoeffer war es seine Glaubensgewissheit, die ihn in allem und durch alles hindurch getragen hat. Und so bleibt der Wunsch, dass solch ein Glaube auch in uns wachsen möge, der uns trägt und uns dazu befähigt, die nötige Verantwortung zu übernehmen.

Rückblick auf Erntedank

Ein wunderschön mit Erntegaben geschmückter Altar hat uns daran erinnert: wir sind reich beschenkt! Reich beschenkt nicht nur mit Nahrungsmitteln, sondern mit vielem mehr. So sind wir als Gemeinde beispielsweise sehr dankbar für unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die sich an Erntedank der Gemeinde vorgestellt und den Gottesdienst mit gestaltet haben. Sie selbst haben sich auch Gedanken gemacht, wofür sie besonders „Danke“ sagen möchten. Dankbar sind sie für ihre Familien; für die Tatsache, dass sie gesund sind; für die Möglichkeit, nach dem Lock-Down wieder Freundinnen und Freunde treffen zu können und für so manch anderes.

Bei der Predigt hat die Handpuppe Leon Pfarrerin Simone Röger tatkräftig unterstützt. Es wurde deutlich: wahre Wunder geschehen, wenn wir uns das Herz öffnen lassen und miteinander teilen, was wir haben. Dann können alle Anteil haben an Gottes guter Schöpfung.



Rückblick Konfirmation 2020

„Was?! Das soll ein Schatz sein?“ – Diese Frage war schon sehr gerechtfertigt. Denn schließlich waren das ja nur Erdkugeln, die Pfarrer Veit Röger aus seiner Schatzkiste hervorbrachte. Naja, nicht ganz. Es waren Erdkugeln, die voller Kraft und Energie stecken, und aus denen eine bunte Blumenwiese entstehen kann, wenn sie nur ausgesät, begossen und gepflegt werden. Diese Samenbällchen wurden in der Konfirmationspredigt zum Symbol für all das, was wir an Gutem und Schöнем auf unserem Lebensweg säen wollen, und für all das, was schon an Gutem und Schöнем in uns gesät ist: „Was ist mir so wichtig, dass ich mich mit ganzer Kraft dafür einsetzen möchte?“

„Was sind die Dinge, die mir dabei helfen können, weil sie mir Halt und Orientierung geben?“ Die Antworten darauf können ganz unterschiedlich sein: Liebe, Vertrauen, Glaube – alles Dinge, die Menschen in uns gelegt haben. Alles Dinge, die in unserem Leben wachsen und unser Leben bunt machen können, so wir sie wertschätzen und pflegen. Auf dass wir dadurch an den unterschiedlichsten Orten unseres Lebens immer

wieder Wurzeln schlagen und einen starken und festen Grund finden, der uns trägt. Diesen Wunsch gab unsere Johannesgemeinde den Konfis mit auf den Weg. Und verbunden damit natürlich den Segen Gottes, der jeder Konfirmandin und jedem Konfirmanden feierlich zugesprochen wurde.

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit, die hinter uns liegt und wünschen unseren Konfirmierten für ihren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen!

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle, die den Gottesdienst musikalisch und auf vielen andere Arten mitgestaltet haben!

Konfirmiert wurden:

Leonie Angersbach	Jermain Recknagel
Miriam Bock	Emely Scheler
Daniel Heinrich	Hanna Steiche
Max Hilbig	Jenny Wilken
Aileen Hütter	Jason Wingert
Julja Merkel	



Jugendseite

Konfikurs 2020/21

Unser neuer Konfikurs ist gestartet! Wir haben uns schon ein paar Mal getroffen, uns kennengelernt und natürlich auch schon den ersten Gottesdienst gemeinsam gestaltet! – siehe Seite 5.

Wer unsere Konfis näher kennenlernen möchte hat dazu natürlich jeden Sonntag die Gelegenheit – denn bis zur Konfirmation im April werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden einige unserer Gottesdienste in der Johanneskirche besuchen und auch noch das ein oder andere Mal selbst einen Gottesdienst gestalten. Außerdem haben unsere Konfis auch Plakate erstellt, auf denen sie das ein oder andere von sich erzählen – wer neugierig ist, kann einfach im hinteren Teil der Kirche auf der Plakatwand stöbern.

Unser neuer Konfikurs:

Johanna Boortz, Danil Brumm, Laurenz Fleischmann, Alicia Gibson, Dominik Grasmück, Leo Grau, Moritz Hoffrichter, Julia Knaus, Mia Mechtold, Greta Meyer, Sophia Müller, Nils Porzelt, Nils Rössler, Elisabeth Sagasser, Nadine Siewert, Steven Spielmann, Ferdinand Uhl, Martha Welsch.



WIRTSGRUND 21C • 96450 COBURG • TELEFON 095 61 / 392 25
TERMINVEREINBARUNGEN MÖGLICH



Kinderseite

Kinderbibeltag an Buß- und Betttag

Am Mittwoch, den 18. November 2020 von 8 bis 12 Uhr. Im Gemeindesaal der Johanneskirche. Für Kinder im Grundschulalter.

Kinderbibeltag trotz Corona? Wir wagen es. Natürlich nur unter allen geltenden Abstands- und Hygieneregeln. Deshalb wollen wir diesmal viel draußen sein und uns danach bei einem Film aufwärmen. Auf ein gemeinsames Mittag müssen wir leider verzichten.

Die Anmeldung, weitere Informationen sowie unser Hygienekonzept findest du unter: johanneskirche-coburg.de

Wir freuen uns auf dich!

Deine Pfarrerin Simone Röger und Team

Adventssingen für Groß und Klein am 3. Advent

Am Sonntag, den 13. Dezember 2020 um 14.30 Uhr in der Johanneskirche.

Es gibt so viele schöne Adventslieder. Aber manchmal ist der Advent zu kurz, um sie alle oft genug zu singen. Deshalb laden wir euch herzlich zu unserem Adventssingen ein.

Wir wollen viel miteinander singen. Es dürfen sich auch Lieder gewünscht werden, sofern unser Organist sie kennt und kann.

Außerdem werden Geschichten und Gedichte rund um Advent und Weihnachten erklingen. Wer möchte, darf gern selbst eine Geschichte oder ein Gedicht vortragen. Außerdem wartet auf unsere kleinen Gäste eine Überraschung in der Kirche.

Lebendiger Familien-Gottesdienst an Heilig Abend um 14.30 Uhr in der Alten Schäferei bei Ahorn

Unseren Familien-Gottesdienst an Heilig Abend feiern wir dieses Jahr unter freiem Himmel. Ein Krippenspiel wie gewohnt kann es wegen Corona leider nicht geben. Aber: wir laden alle Kinder ein, sich als eine Person aus der Weihnachtsgeschichte zu verkleiden. Ochs, Esel, Engel, Maria, Josef, Hirte, König – alle sind herzlich willkommen. Gemeinsam wollen wir dann ein spontanes Krippenspiel gestalten.

Bringt gerne Laternen und Windlichter mit, dann erschaffen wir gemeinsam eine weihnachtliche Stimmung!



SEGEN 
IS COMING



Familienfreundlicher Gottesdienst mit den Sternsängern

Am Sonntag, den 10. Januar 2021 um 10 Uhr in der Johanneskirche

Die Sternsänger kommen zu uns – diesmal mit einer Sternlänge Abstand. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+21“ bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen, sammeln kontaktlos für benachteiligte Kinder in aller Welt und werden damit selbst zu einem wahren Segen.

„Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ ist das Leitwort der 63. Aktion Dreikönigssingen. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Kirche Kunterbunt

Von Oktober 2020 bis März 2021 veranstalten wir in unserer Morizkirche das Gottesdienstprojekt „Kirche Kunterbunt“, eine besondere Form des Gottesdienstes für Kinder bis zu 12 Jahren und deren Eltern.

Bei der „Kirche Kunterbunt“ beschäftigen wir uns an verschiedenen Stationen spielerisch mit einem biblischen Thema und spielen kindgerechte geistliche Musik. Am Ende des Gottesdienstes gibt es ein gemeinsames Essen aller Teilnehmenden an einer großen Tafel. „Kirche Kunterbunt“ ist kein reines Kinderprogramm, sondern verfolgt das Ziel, verschiedene Generationen buchstäblich an einen Tisch zu bringen.

Die Gottesdienste finden jeweils samstags von 10 – 13 Uhr an folgenden Terminen statt:

- 24. Oktober (Thema: „Licht“)
- 23. Januar (Thema: „Der gute Hirte“)
- 13. März (Thema: „Der wahre Weinstock“)

Vorbereitet und gestaltet werden die Gottesdienste von einem Team aus Ehrenamtlichen unserer Gemeinde und des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM) in Coburg.



Eröffnung Bürgerhaus Wüstenahorn

Hurra! Nach einer scheinbar unendlich langen Wartezeit geht das Bürgerhaus Wüstenahorn mit dem Namen „Haus am See“ in Betrieb.

In seiner Konzeption ist das Bürgerhaus Wüstenahorn und das Kinder- und Jugendzentrum Wüstenahorn als Familien- und Mehrgenerationeneinrichtung zusammengefasst.

Organisatorisch ist die Familien- und Mehrgenerationeneinrichtung mit ihren beiden Standorten dem Amt für Jugend und Familie der Stadt Coburg zugeordnet. Die Leiterin des Bürgerhauses – Frau Ingrid Marr – ist auch die stellvertretende Leiterin für das Kinder- und Jugendzentrum und ebenso ist die Leiterin des Kinder- und Jugendzentrums – Frau Lisa Kreft – die stellvertretende Leiterin für das Bürgerhaus Wüstenahorn. Mit Frau Ingrid Marr, die auch gleichzeitig als Quartiersmanagerin fungiert ist gewährleistet, dass eine bekannte und eine im Stadtteil etablierte Mitarbeiterin die neuen Aufgaben im Bürgerhaus Wüstenahorn übernimmt.

Von Anfang an wird das Haus mit Leben erfüllt sein. So wird der wöchentlich stattfindende Mittagstisch des Quartiersmanagements aus seiner Interimslösung im Feuerwehrhaus

in das Bürgerhaus ziehen. Frau Ingrid Marr konnte viele Ehrenamtliche gewinnen, die einen Cafébetrieb, Kulturveranstaltungen etc. organisieren. Das BIWAQ-Projekt der VHS-Coburg wird seinen festen Hauptstandort im Bürgerhaus Wüstenahorn erhalten.

Ebenso zieht das Projekt „GLOBUS – Vielfalt im Stadtteil“ der Caritas Coburg e. V. nach Eröffnung des Bürgerhauses Wüstenahorn von der Scheuerfelder Straße in die neuen Räumlichkeiten des Bürgerhauses.

Weiterhin können die Wüstenahorner Ortsvereine, Einrichtungen und Institutionen das Haus für ihre Veranstaltungen nutzen. Auch wir als Johanneskirche werden das neue Haus für die eine oder andere Veranstaltung nutzen.

Neben einer Küche und Räumlichkeiten in verschiedenen Größen wird auch eine moderne Technikausstattung vorgehalten. Buchungsanfragen für das Haus können an Frau Ingrid Marr gestellt werden.

Die Vermietung des Hauses für private Feiern, z. B. Geburtstage oder Jubiläen, ist per Satzung ausgeschlossen worden.

Thomas Nowak



Haus am See – Bürgerhaus Wüstenahorn

Wer ist der Träger des Hauses?

Träger ist die Stadt Coburg. Das Haus ist im Amt für Jugend und Familie angesiedelt.

Was findet schon im Haus am See statt?

Globus – Vielfalt im Stadtteil

Globus bietet Unterstützung in den Bereichen Familienbildung, Integration und interkulturelle Angebote, Gesundheitsvorsorge und Beratungsangebote an. Frau Biryukov hat für jeden ein offenes Ohr.

Zusätzlich wird es im 2-Wochen-Rhythmus abwechselnd Stadtteilfrühstück und Sportangebote geben. Wer gerne seine Deutschkenntnisse verbessern möchte, kann dies in der Leserunde tun (immer freitags, 10 – 11 Uhr).

Sportangebot „Fit für den Alltag“

Nordic Walking: Ganzkörpertraining (alternativ bei schlechtem Wetter im großen Saal), immer dienstags von 9 – 10 Uhr

VHS – Kurse

Hier stehen vielfältige Kurse auf dem Plan. Das Angebot reicht von Bodytoning mit Baby, Entspannungsmix bis Hatha Yoga.

Nähere Informationen bekommen Sie direkt bei der VHS unter 09561/8825

Mittagstisch am See

Der beliebte Treff zum Mittagessen kann endlich am 14. Okt. starten. Aufgrund der durch Corona bedingten Auflagen wird der Mittagstisch in zwei Schichten durchgeführt. Es besteht die Möglichkeit sich für 11.00 – 12.30 Uhr oder für 12.45 – 14.15 Uhr anzumelden. Der Essensplan hängt immer eine Woche vorher im Haus aus. Anmeldungen immer mittwochs bis freitags von 9 – 12 Uhr

Diakoniestation Weidach – Sesslach

Jeden Mittwoch bietet die Diakoniestation von 12 – 13 Uhr eine Sprechstunde mit Blutdruck- und Blutzuckermessung an. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

BIWAQ Stabi Plus:

Sprachcafe

Der Treffpunkt für Menschen aus aller Welt findet immer donnerstags von 10 – 12 Uhr statt. Menschen die Freude daran haben, miteinander Deutsch zu sprechen, sind herzlich eingeladen.



Theaterangebot

Bühne frei - für dich und deine Träume (mit Theaterpädagogin Nicole Wehrmann). In diesem Workshop kannst du dich über verschiedene Methoden spielerisch mit dir selbst und deinen Träumen und Visionen auseinandersetzen.

Freitags von 11 – 13 Uhr

KOMPASS

Finden Sie mit KOMPASS ihren passenden Job auf Basis eigener Kompetenzen.

Ab November im Haus am See

Durchatmen im Wald

„Mit Muße draußen sein und den Wald mit allen Sinnen genießen“ – genießen Sie den Stadtwald in Wüstenahorn durch gemeinsame Spaziergänge.

Geschichten und Berichte über den Wald sowie Erläuterungen zu Bäumen und Kräutern, die zur jeweiligen Jahreszeit am Wegesrand zu sehen sind, runden die Veranstaltung ab. Festes Schuhwerk erforderlich.

Immer Mittwochs von 9.30 Uhr – 11.00 Uhr

Bürgercafé am See

Der Blick auf den See ist wunderschön und kann bei kalten und warmen Getränken innen oder auf der großen Außenterrasse genossen werden.

Geplant sind die Öffnungszeiten am Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 13.30 – 16.30 Uhr.

Ein gemütlicher Platz mit Blick auf den See. Verweilen Sie bei verschiedenen warmen und kalten Getränken. Treffen Sie hier unterschiedliche Menschen. Es besteht die Möglichkeit, sich zu unterhalten, Karten oder Brettspiele zu spielen, Zeitung zu lesen oder einfach zu entspannen.

Ehrenamtliche Rechtsberatung

Sie haben rechtliche Fragen, die die Bereiche SGB I-XII, Arbeitsrecht, Strafrecht und Familienrecht abdecken?

Dann haben Sie die Möglichkeit, immer freitags von 12 – 13 Uhr zu Herrn Professor Dr. Herbe (Fachhochschule Coburg) ins Bürgerhaus zu kommen. Termine (zeitlich begrenzt) müssen vorab telefonisch oder persönlich gebucht werden.



Ehrenamtliche willkommen

Wer Lust und Zeit hat, sich ehrenamtlich im Bürgercafé zu engagieren, ist herzlich eingeladen. Wir sind für jede weitere helfende Hand dankbar.

Ansprechpartnerin:

Ingrid Marr 09561-892580

Klavier

Im Haus am See steht ein E-Piano. Hier hat jeder Anfänger, Fortgeschrittene ohne eigenes Instrument die Möglichkeit, gegen einen kleinen Beitrag, das Piano zu nutzen.

Zusätzlich

- Aufgrund von Corona müssen im Haus am See alle Auflagen und Abstandsregelungen eingehalten werden. Große Veranstaltungen und Versammlungen im Haus sind leider vorerst nicht möglich.
- Keine kommerzielle und private Vermietungen des Hauses
- Es besteht die Möglichkeit, sein eigenes Know-how einzubringen und Kurse anzubieten. (Seniorenachmittage mit z.B. Stricken, Austauschen, Gymnastik etc.)
- Gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendzentrum Wüstenahorn sind generationsübergreifende Angebote geplant (barrierefreier Fahrstuhl vorhanden).

Mittagstisch, Bürgercafé, Rechtsberatung	Haus am See, Ingrid Marr 09561/892580
Caritas Globus Vielfalt im Stadtteil	Olga Biryukov 0151/22049594 o. 09561/892584
Diakonie Weitramsdorf-Seßlach	09561/9769960
BIWAQ Stabiplus KOMPASS	Rosa Koch 09561/892580 o. 09561/882582
BIWAQ Stabiplus Sprachcafé und Theater	Helgard v. Sein 09561/882543
BIWAQ Stabiplus Durchatmen im Wald	Alexa Schönlau 0170/5916535
VHS Kursanmeldungen	09561/88250



Foto: Christoph Püschner

Ein Advent für die Zukunft – Kindern Zukunft schenken Brot für die Welt eröffnet die 62. Aktion

Öffne du Tor und Tür bei uns für die Fülle deiner Liebe und halte in uns die Erwartung wach, dass mit dem Kommen deines Sohnes Himmel und Erde erneuert werden.

„Kindern Zukunft schenken“, so lautet das Motto der 62. Aktion Brot für die Welt, die am 1. Advent eröffnet wird. Viele Millionen Kinder dieser Welt warten darauf, dass sich für sie Türen zur Zukunft öffnen. Mehr als 150 Millionen Kinder weltweit müssen arbeiten, oft für einen Hungerlohn. Zusammen mit seinen Partnerorganisationen setzt sich Brot für die Welt dafür ein, dass kein Kind aus Armut gezwungen ist, zum Familieneinkommen beizutragen. Helfen Sie, Türen zur Zukunft zu öffnen und schenken Sie Zukunft!

Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe!

Dieses Jahr werden vermutlich weniger Menschen als sonst die Gottesdienste zu Weihnachten besuchen. Das bedeutet geringere Kollekten für Brot für die Welt. Diese Ausfälle haben massive Auswirkungen auf all jene Menschen, die wir mit unseren Projekten unterstützen. Helfen Sie deshalb jetzt mit Ihrer Spende!

Brot
für die Welt



Foto: Helge Bendl

Damit die Träume reifen können

Janet und Randy Occeñola leben auf der philippinischen Insel Negros. Sie sind Eltern von fünf Kindern. Beide arbeiten als Tagelöhner auf den Zuckerrohrfeldern ihrer Insel. Schon zu oft haben die älteren Kinder ihnen bei der Arbeit helfen müssen und sind dann nicht zur Schule gegangen. Große Lücken sind im Unterrichtsstoff entstanden. Doch ohne Abschluss in der Schule gibt es keine Chance auf bessere berufliche Bildung. Die Familie Occeñola aber hat Hilfe bekommen. Quidan Kaisahan, Solidarität mit den Namenlosen, so heißt die Partnerorganisation von Brot für die Welt, hat den Weg zurück in die Schule freigemacht für die Töchter Karylle und Reyca Jay, acht und zehn Jahre alt. Die Mädchen haben das Verpasste gut aufgeholt und ihre eigene Schulausstattung aus Heften und Stiften bekommen, die sie vorher nicht besaßen. Die Eltern bekommen die ihnen zustehende staatliche Unterstützung und haben Ideen entwickelt, um sich unabhängiger von der Arbeit auf den Feldern zu machen. So hat die ganze Familie

Mut bekommen, die neuen Pläne umzusetzen. Karylle hat kürzlich verkündet, dass sie Lehrerin werden will. Und Reyca Jay möchte Medizin studieren. Janet Occeñola hat Tränen in den Augen, als sie das erzählt. „Unsere Kinder haben plötzlich so große Träume. Wir werden alles tun, damit sie in Erfüllung gehen.“

„Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch“, so singen wir im Advent. Bildung öffnet Türen ins Leben! Quidan Kaisahan wurde 1996 gegründet. Die Organisation tritt in der Provinz Negros Occidental für die Überwindung der Armut, das Ende der Kinderarbeit sowie das Recht auf Bildung ein.

Ein Zahlschein für Ihre Spende liegt diesem Gemeindebrief bei. Unter dem Stichwort „Brot für die Welt - Advent '20“ können Sie Ihre Spende auf das Konto der Johanneskirche Coburg überweisen/einzahlen:
IBAN: DE98 7836 0000 0001 9545 47
BIC: GENODEF1COS VR-Bank Coburg eG



Terzett CantEMUs

Besondere Veranstaltungen

Exerziten

Wer Lust hat, sich in der Adventszeit regelmäßig in kleiner Runde zu Andacht, Liedern und Austausch über den Glauben zu treffen, ist herzlich zu den Adventsexerziten eingeladen! Als tägliche persönliche Gedankenanstöße für Zuhause lesen wir den Kalender „Anderer Advent“ (Kosten 8,50 EUR). In jeder Advents-Woche treffen wir uns dann einmal in der Gruppe und tauschen uns über die Texte und andere Themen aus. Die Treffen sind jeweils montags (30.11., 7.12., 14.12., 21.12.) von 20:00 - 21:30 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei Pfarrer Veit Röger.

Adventsschmuck

Unter Anleitung im Gemeindesaal winterliche Kränze binden, Gläser oder andere Gefäße adventlich schmücken. Maximal 5 Personen! Anmeldung erforderlich!
vhs.alexaschoenlau@gmail.com oder Helgard van Sein 09561/882543
Termine: 26.11./3.12./10.12./17.12 je 14:30 Uhr

Offene Tür im Advent

Am Montag, 7. Dezember von 18 – 20 Uhr lädt die Johanneskirche auf den Kirchplatz

ein. Wir singen zusammen Adventslieder am Feuerkorb, schauen den Funken nach und können bei Punsch und Glühwein in gemütlicher Runde miteinander ins Gespräch kommen. Bitte bringen Sie dazu Ihre eigene Tasse mit. Wir laden Sie herzlich ein!

Adventssingen

Um 14:30 Uhr am 3. Advent laden wir ein zum Adventsliedersingen in der Johanneskirche. Sie dürfen sich auch Lieder wünschen, sofern unser Organist sie kennt und spielen kann. Außerdem werden Geschichten und Gedichte rund um Advent und Weihnachten erklingen. Wer möchte, darf gern selbst eine Geschichte oder ein Gedicht vortragen. Wir freuen uns auf Sie!

Zum Mitarbeitendenempfang

Am 24. Januar 2021 hätten wir Ihnen gerne wieder persönlich gedankt für Ihren Einsatz in unserer Gemeinde. Wegen Corona kann diesmal kein Mitarbeitendenabend stattfinden. Um Ihr Engagement trotzdem zu würdigen, senden wir Ihnen diesmal einen besonderen Gruß per Post nach Hause. So können wir uns zwar nicht persönlich sehen, aber wir können Ihnen trotzdem von Herzen danken.



Weihnachten 2020 Termine und Informationen

Weihnachten unter Corona-Bedingungen wird eine besondere Herausforderung, manches ist dieses Jahr anders als sonst. Nachfolgend finden Sie einen Überblick zu unseren Veranstaltungen rund um Weihnachten.

Musikalischer Gottesdienst am 3. Advent
Herzliche Einladung in die Johanneskirche zum Gottesdienst am 3. Advent, Sonntag, den 13. Dezember um 10:00 Uhr, den das Terzett CantEMUs musikalisch gestaltet.

Offene Kirche

An Heilig Abend und am 1. Weihnachtsfeiertag ist unsere Kirche den ganzen Tag offen. In der Kirche brennt dann das Licht von Bethlehem, das die Pfadfinder weltweit verteilen und auch nach Coburg bringen. Sie sind herzlich eingeladen, ein Windlicht o.ä. mitzubringen, und sich das Licht mit nach Hause zu nehmen.

Heilig Abend, 24. Dezember 2020

- 14.30 Uhr familienfreundlicher Gottesdienst in der Alten Schäferei mit Pfarrerin Simone Röger. Wir laden alle Kinder ein, sich als Person oder Tier aus der Weihnachtsgeschichte zu verkleiden und eine Laterne mitzubringen. Auch Windlichter dürfen gerne mitgebracht werden.

- 15 Uhr Christvesper in der Johanneskirche mit Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund (unsere Kirche bietet gemäß geltenden Auflagen Platz für ca. 100 Personen; außerdem übertragen wir beide Christvespern auf den Kirchplatz)
- 17 Uhr Christvesper in der Johanneskirche mit Pfrin. Ulrike Schmidt-Rothmund
- 22 Uhr Christmette in der Johanneskirche mit Lektor Thomas Nowak und Team

1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember 2020

10 Uhr Festgottesdienst in der Johanneskirche mit Pfarrer Veit Röger

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 2020

kein Gottesdienst in der Johanneskirche

Sonntag, 10. Januar 2021, 10 Uhr

Familiengottesdienst mit den Sternsängern

Eine vollständige Gottesdienstübersicht finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefes. Alle Termine sind vorbehaltlich und richten sich nach den geltenden Auflagen und Beschränkungen. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website johanneskirche-coburg.de



Gemeinde aktiv

Ein Chor für Johannes

Was ist unser Glaube ohne Musik – nicht viel – sagen wir. Aus diesem Grunde wollen wir einen Chor bei uns gründen.

Den Leiter haben wir bereits. Es wird Herr Gary O'Connell sein. Er hat Erfahrungen mit diversen Chören, die er seit Jahren leitet. Er ist Kirchenmusikwissenschaftler, hat Orgel und Cembalo studiert. Er bringt somit das Fachwissen mit.

Jetzt fehlt nur noch Ihre Stimme.

Aus eigener Erfahrung sagen wir, ein komplett neuer Chor hat so seine Tücken.

Aus diesem Grund möchten wir ein Experiment wagen und werden eine Kooperation mit einem bestehenden Chor eingehen.

Es ist aus Sicht eines Anfängers sehr hilfreich, sich an einem erfahrenen Sänger(-in) zu orientieren (anzuhängen).

Nach dem Motto „Probieren geht über Studieren“, laden wir Sie deshalb herzlichst ein, bei uns vorbei zu schauen.

Wegen Corona pausiert das Chorprojekt derzeit. Wir informieren Sie, sobald es wieder losgeht, über unsere Homepage: www.johanneskirche-coburg.de

Ansprechpartner:

Gary O'Connell

Handy: 0172/2893588

Mail: gary.oconnell@elkb.de

Carsten Koch

Handy: 0170/5042103

Mail: Chor.auf.der.Hut@gmx.de

Facebook



„Wandergruppe – Johannes“

Wie Sie sehen, haben wir für unsere Gruppe schon einen Namen gefunden.

Das erste Treffen und die ersten Wanderungen liegen bereits hinter uns.

Trotzdem suchen wir weiterhin Interessierte, die gut zu Fuss sind, für Wanderungen mit einer Streckenlänge von 8-10 km (ca. 2,5 Std.). Treffen immer am 2. Dienstag im Monat an den Garagen unterhalb unserer Kirche.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt und hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer, wir rufen Sie zurück.

Die nächsten Wanderungen finden an folgenden Terminen statt:

10. November, 8. Dezember, 12. Januar 2021, 9. Februar 2021



Geburtstagsgrüße

Herzlichen Glückwunsch an alle Jubilarinnen und Jubilare!

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen, eine schöne Feier im Kreis ihrer Lieben und ein erfülltes weiteres Lebensjahr!
Ihre Kirchengemeinde Johanneskirche

Der nächste **Geburtstagskaffee** findet für alle Jubilarinnen und Jubilare der **Monate Dezember, Januar und Februar am Mittwoch, den 10. März 2021**, von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr in den Räumen der Johanneskirche statt. Die **Geburtstagskinder der Monate März, April und Mai treffen sich am Mittwoch, den 9. Juni 2021**, ebenfalls um 14:30 Uhr. Herzliche Einladung!

Hausbesuche

Zu Ihrem runden Geburtstag oder Ehejubiläum können wir Sie wieder besuchen, wenn Sie das möchten und wir zuvor telefonisch mit Ihnen Kontakt aufnehmen konnten. Nicht alle Telefonnummern können wir ermitteln, darum haben wir eine Bitte: Wenn Sie sich über einen Besuch zu Ihrem Geburtstag freuen, rufen Sie einfach vor Ihrem Geburtstag im Pfarramt an. Wir kommen gerne!



Freud und Leid

Frisch getauft begrüßen wir in unserer Gemeinde

Johanna Zöllner
Konstantin Johannes Zöllner
Leo James Gibson
Hanna Steiche
Milena Fulya Karadag
Carlotta Bijmholt

Aus unserer Gemeinde sind verstorben

Irmgard Rappold, geb. Schober, 92 Jahre
Brigitte Bähring, geb. Langguth, 81 Jahre
Roswitha Hermes, geb. Helbig, 69 Jahre
Margot Blauhöfer, geb. Kanzog, 91 Jahre
Erika Halter, geb. Müller, 79 Jahre
Marie Mederle, geb. Drößmar, 86 Jahre
Waltraut Hilburger, geb. Dehn, 92 Jahre
Hannelore Friedrich, geb. Balzar, 90 Jahre
Hans-Jürgen Hadammök, 69 Jahre

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes. Römer 8, 38 + 39



Liebe Eltern, liebe Kinder!

Schon eine Weile hat ein stürmischer Herbst uns fest im Griff und fegt nun wohl auch die letzten bunten Blätter von den Bäumen. Wie hätten wir uns gefreut, wie jedes Jahr mit unseren Laternen den dunklen Herbst ein wenig zu erhellen und um den Wolfgangsee zu ziehen... doch diesen November war es stiller als sonst. Das allgegenwärtige Virus hat uns immer noch im Griff und sorgt dafür, dass der Kindergartenalltag anders ist als gewohnt.

So fallen traditionsreiche Feste und Feiern wie unser Martinsumzug aus, da diese aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen nicht im gewohnten Umfang stattfinden können. Also feiern wir eben im kleinen Kreis mit Kindern und dem Team, aber leider ohne Eltern.

Ungetrübt ist jedoch die Freude auf die stille Adventszeit, auf Kerzenschein und Gemütlichkeit. Eine Zeit der Ruhe und Besinnung, auf die wir uns zusammen mit den Kindern allem Corona zum Trotz besonders freuen. Die Kinder können diese Zeit der Heimlichkeiten und kleinen Wunder kaum erwarten – und schon wird eifrig Ausschau nach dem Nikolaus gehalten.

Für alle, die noch kurz vor Weihnachten heimliche Besorgungen machen wollen, bieten wir (sofern das Infektionsgeschehen es zulässt) in diesem Jahr wieder an den drei Samstagen vor Weihnachten eine Kinderbetreuung an. Allerdings leider nur für Kinder, die auch sonst unseren Kindergarten besuchen und nach vorheriger Anmeldung. Weitere Informationen dazu sowie Anmelde listen hängen wir noch rechtzeitig aus.

Am Dienstag, den 22. Dezember 2020, öffnet der Kindergarten zum letzten Mal in diesem Kalenderjahr. Weihnachten ist dann zum Greifen nah, und die Kinder warten ungeduldig auf das Christkind. Daher schließen wir an diesem Tag um 13 Uhr und entlassen alle Kinder in die wohlverdienten Weihnachtsferien. Weitere Termine haben wir dieses Mal für Herbst und Winter nicht bekannt zu geben. Wir hoffen auf ein entspannteres Frühjahr mit weniger Infektionen. Bis auf weiteres bleiben jedoch alle Termine auf unserem Jahreskalender ohne Gewähr.

Da der nächste Blick erst im Frühjahr des nächsten Jahres erscheinen wird, wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben bereits an dieser



Liebe Eltern, liebe Kinder!

Stelle einen besinnlichen Advent, ein frohes Fest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2021 - wir sind gespannt, was es für Sie und uns hier im Kindergarten Pfiffikus bereithalten wird. Bleiben Sie gesund!

Es grüßen Sie herzlich Franziska
Abmus und das Team des Pfiffikus

An dieser Stelle möchten wir noch einmal dringend darauf hinweisen, dass der Startschuss für die **Anmeldung zum Kindergartenjahr 2021/2022** bereits wieder am **1. November 2020** gefallen ist! Bitte denken Sie daran, Ihr Kind rechtzeitig im Onlineportal auf <https://www.coburg.de/kita-anmeldung/> anzumelden, wenn Sie einen Krippen- oder Kigaplatz in einer Coburger Einrichtung benötigen.

Achtung: Sollten Sie bereits VOR dem 01. November 2020 angemeldet haben, galt diese Anmeldung NUR für das alte Kindergartenjahr 2020/21! In diesem Fall müssen Sie die Anmeldung NACH dem 01. November erneut vornehmen!

Das neue Kindergartenjahr ist erfüllt vom Alltag und im vollen Gange. An dieser Stelle begrüßen wir herzlich alle Eltern und Kinder die schon lange bei uns sind und die neu zu uns gefunden haben. Die ersten Tage der Eingewöhnung sind schon fast wieder vergessen. Die Neugier, wer da wohl zu uns in die Einrichtung kommt, die Unsicherheit, wie wohl die ersten Tage im neuen Kindergartenjahr verlaufen werden, die vielen Tränen, weil es für die Tochter oder den Sohn soweit ist, wenn auch behutsam, sich von seiner Mama oder seinem Papa zu trennen. Und dann plötzlich gibt es diesen magischen Augenblick, wenn die Kleinen anfangen, in ihrer Kindergartengruppe anzukommen, die Tränen trocknen, die Hand der Erzieherin oder des Erziehers genügt, um sich im Tausendfüßler zurecht zu finden, und das erste Lächeln des Kindes uns verrät, dass es gern bei uns ist. Das sind ganz besonders schöne Augenblicke im Kindergarten und in der Kinderkrippe, die man nicht vergisst. Augenblicke der ganz anderen Art begleiten uns im Alltag mit Corona-Maßnahmen. Mit Mund- und Nasenschutz begggen wir uns und wir



blicken uns in diesen Zeiten wohl mehr in die Augen, als wir das je zuvor getan haben. Es ist nicht immer einfach einzuschätzen, ob sich Freude oder Bedenken hinter der Maske verstecken. Aber wir meistern das zusammen recht gut und möchten daher an dieser Stelle unsere Eltern loben, die sich sehr vorbildlich an die Hygieneregeln halten. Nun werden die Tage wieder kälter, und das ein oder andere Mal wird uns wohl der Schal nicht nur den Hals wärmen, sondern auch als Mundschutz aushelfen.

In dieser Jahreszeit warten einige Höhepunkte im Kindergartenalltag auf uns. So waren wir mit den Kindern am Erntedankfest in der Kirche, um den geschmückten Altar zu sehen. Unsere Kleinen aus der Entdeckerwelt haben an diesem Tag eine leckere Gemüsesuppe gekocht bekommen und fleißig mitgeholfen. Der Drache Kokosnuss hat die Kinder besucht, und wir danken dem „Figurentheater Marshmallows“. Wie in vielen anderen Kindergärten verzichten auch wir in diesem Jahr auf unseren großen Laternenumzug, um die Ansammlung einer größeren Menschenmenge zu vermeiden.

Eins ist aber ganz sicher: es werden trotzdem eifrig Laternen gebastelt. Innerhalb der Kindergarten- und Krippengruppen werden kleine Laternenspaziergänge gemacht, da wir auf den Lichterspaß nicht ganz verzichten wollen. Natürlich rauchen unsere Köpfe um Sankt Martin zu gestalten und zu feiern, wenn auch anders als sonst. Auch wenn wir noch immer in Sorge darum sind, wie unser Alltag durch Corona beeinflusst wird, so fühlen sich die Kindergarten tage recht normal an. Wir wünschen uns sehr, dass es so bleibt, und blicken einer schönen Adventszeit entgegen.

Und ob der Nikolaus oder auch der Weihnachtsmann nun mit oder ohne Mundschutz kommt, das ist, glaube ich, vielen Kindern egal.

Viele Grüße Ihre Christina Dietze und das Team des TauBendfüßlers



Veranstaltungen SV Hut

Planung der nächsten Jahreshauptversammlung

Unsere letzte Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der engeren Vorstandschaft hatten wir auf Freitag, den 27. März 2020 festgelegt. Bedingt durch die Maßnahmen der Corona-Pandemie konnte die Versammlung nicht stattfinden. Durch gesetzliche Regelungen ist und war aber weiterhin die Vereinsarbeit und damit z. B. auch Beschlussfassungen durch die bisherige Vorstandschaft möglich. Diese Regelung gilt bis zur Abberufung oder Bestellung eines Nachfolgers eines einzelnen Vorstandsmitgliedes; üblicherweise bei Neuwahlen bei einer Jahreshauptversammlung.

Die Vorstandschaft ist fest entschlossen, die nächste Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der engeren Vorstandschaft spätestens am 31.03.2021 gemäß Satzung durchzuführen, sofern dies unter Corona-Maßnahmen möglich ist.



Die Vorstandschaft wünscht allen Vereinsmitgliedern und ihren Familien, allen Freunden und Gönnern des Vereins eine besinnliche Weihnachtszeit mit allen guten Wünschen für das neue Jahr.

Bleibt gesund und passt auf Euch auf!



Worauf bauen wir?

Worauf bauen wir?

Weltgebetstag 2021 aus Vanuatu

2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu.

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“ ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es, Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO₂ ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefähr-

den Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln, 24 Menschen starben im Zusammenhang mit dem Wirbelsturm. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt muss mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen.

Keine Frau im Parlament

Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau, obwohl sich 15 im Jahr 2020 zur Wahl stellten. Frauen sollen sich „lediglich“ um das Essen, die Kinder und die Pflege der Seniorinnen und Senioren kümmern. Auf sogenannten Mamas-Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können: Gemüse, Obst, gekochtes

Essen und einfache Nährarbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen. Machen Frauen das nicht, drohen ihnen auch Schläge. Das belegt die einzige Studie über Gewalt gegen Frauen in Vanuatu, die 2011 durchgeführt wurde: 60 Prozent der befragten 2.300 Frauen gaben demnach an, dass ihr Mann schon einmal gewalttätig geworden sei.

Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit: Zum Beispiel im pazifischen Raum, auch auf Vanuatu. Dort lernen Frauen sich über Medien eine Stimme zu verschaffen, damit ihre Sichtweisen und Probleme wahrgenommen werden. Oder in Indonesien, wo Frauen neben ökologischem Landbau lernen, welche Rechte sie haben und wie sie um deren Einhaltung kämpfen.

Auch hier in Deutschland will der Weltgebetstag in diesem Jahr für das Klima tätig werden. Deshalb sind bienenfreundliche Samen im Sortiment, die dazu beitragen sollen, Lebensraum für Bienen zu schaffen und die Artenvielfalt zu erhalten (<https://www.einewelt-shop.de/weltgebetstag/>).

Der Weltgebetstag

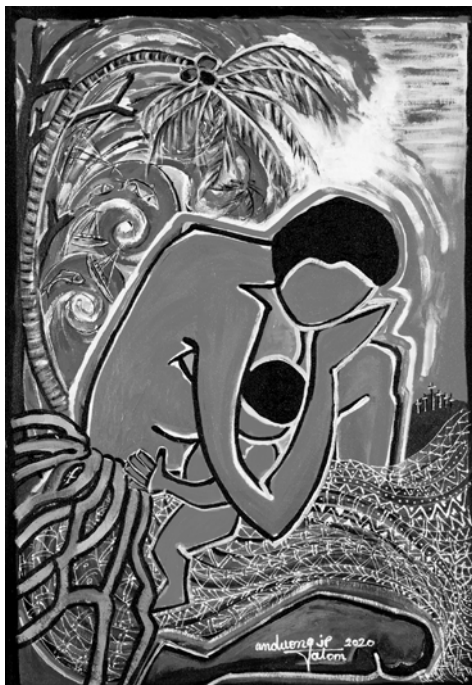
Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

Alleine in Deutschland werden rund um den 5. März 2021 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen.

Mehr Informationen: www.weltgebetstag.de

Herzliche Einladung

zum Weltgebetstags-Gottesdienst am Freitag, 5. März 2021 um 19 Uhr im Gemeindehaus Ahorn (Hauptstraße 37a). Der Gottesdienst wird durch ein Team von Frauen vorbereitet – bei der Feier des Gottesdienstes sind alle, Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche, herzlich willkommen!



Titelbild des Weltgebetstags 2021 von Julienne Pita © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



GBG BESTATTUNGEN



Für vertrauensvolle Fragen
sind wir der richtige Ansprechpartner

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar
09561 / 80 750

- Soforthilfe im Trauerfall
- verbindliche Regelungen zu Lebzeiten, da eine Testamentseröffnung oft zu spät ist für Beisetzungsfragen
- individuelle Vorsorge für jeden Anspruch
- Erledigung aller Formalitäten und Besorgungen

Casimirstraße 6 | Coburg | www.gbg-coburg.de



KOSMETIK

FUSSPFLEGE

Wir sind weiter für SIE vor Ort!

96450 Coburg • Wirtsgrund 15 - Seiteneingang

Terminvereinbarung:

Telefon 0 95 61/ 31 97 76

Wir rufen umgehend zurück

Ihre Kosmetik & Fußpflege Dorn



www.bestattungsinstitut-kahl.de

Wählen auch Sie
für unvergesslich,
schöne Abschiede

09561 / 81 20 22

in 96450 Coburg,
Ketschendorfer Straße 39
(neben dem Klinikum)

Wann immer Sie uns brauchen,
erreichen Sie uns telefonisch:

09561 / 51 23 13

Vertrauen
Erinnerung
Tod
Liebe
Treue
Mut
Dankbarkeit
Wege finden
Miteinander

Atlas Bestattungen Coburg

Glockenberg 18 (am Friedhof)

Parkplätze direkt am Büro

www.atlas-coburg.de

Hier ist noch Platz! – für Ihre Anzeige oder Ihren Veranstaltungshinweis

Unser „Blick“ erscheint 4mal im Jahr und erreicht alle BewohnerInnen des Gemeindegebiets (Stadtteile Hut und Wüstenahorn). Die Auflage beträgt 2.800 Hefte pro Ausgabe.
So kommt jede Info an!

Kosten pro Anzeige und Ausgabe:

Für Vereine und soziale Organisationen:

1 Seite (im Innenteil/schwarz-weiß): 32 EUR

1/2 Seite (im Innenteil/schwarz-weiß): 16 EUR

1/3 Seite oder Kleinanzeige (im Innenteil/schwarz-weiß): 11 EUR

Kurze Mitteilung in der Rubrik „Blick über den Kirchturm“: kostenlos!

Für Firmen

1 Seite (im Innenteil/schwarz-weiß): 94 EUR

1/2 Seite (im Innenteil/schwarz-weiß): 49 EUR

1/3 Seite oder Kleinanzeige (im Innenteil/schwarz-weiß): 33 EUR

**Lotto • Post Point • Tabakwaren
Zeitschriften • Schreibwaren**

LOTTO KOLSUZ

Montag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr



Wirtsgrund 15 • 96450 Coburg • Tel: 09561/235093

Impressum

Mitteilungsblatt der Evang. Luth. Kirchengemeinde Johanneskirche Coburg und der Ortsvereine der Stadtteile Hut und Wüstenahorn V.i.S.d.P.: Pfarrer Veit Röger
Erscheinung: 4-mal jährlich
Auflage: 2.800 Exemplare
Fotos: S. 3 + 17 pixabay.com;
S. 9 © Benne Ochs / Kindermissionswerk; S. 14/15 Brot für die Welt; S. 24/25 © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.
Satz & Druckabwicklung: Biederer
Nächste Ausgabe: 22. Feb. 2021
Redaktionsschluss: 22. Jan. 2021

Frauenfrühstück	letzter Donnerstag im Monat, 9 – 11 Uhr
Termine und Themen:	Das Team vom Frauenfrühstück wird das Frauenfrühstück wieder anbieten, sobald dies die Umstände wieder zulassen. <u>Bitte beachten:</u> Voraussichtlicher 1. Termin: 28. Januar 2021 Ohne Frühstück – Beginn: 10.00 Uhr Thema: „Mascha Kaléko – Literarischer Vormittag“ Referent: H. Meisenbach
Von Mann zu Mann	1. Dienstag im Monat, Ort und Zeit nach Ankündigung!
Termine und Themen:	1. Dezember: Pfrin. U. Schmidt-Rothmund 5. Jan.: „Mascha Kaléko – Literarischer Abend“, H. Meisenbach 2. Februar: „Die Wasseruhr“, F. Düsel
Seniorenkreis	2. Montag im Monat, 14.30 Uhr Erstmals am 11. Januar 2021 Weitere geplante Termine: 8. Februar, 8. März
Werkstatt Nachbarschaft	Wer sich gerne mit Ideen für die Gestaltung unserer Nachbarschaft mit einbringen oder tatkräftig bei der Umsetzung von Projekten mit anpacken will, ist herzlich eingeladen mitzumachen! Infos und Termine bei Pfarrer Veit Röger
Gemeinsamer Mittagstisch	Mittwochs von 11:30 – 14:15 Uhr im Haus am See Aufgrund der, durch Corona, bedingten Auflagen wird der Mittagstisch in zwei Schichten durchgeführt. Es besteht die Möglichkeit sich für 11.00 Uhr – 12.30 Uhr oder für 12.45 Uhr – 14.15 Uhr anzumelden. Der Essenplan hängt immer eine Woche vorher im Haus auf. Anmeldungen immer mittwochs bis freitags von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr bei Ingrid Marr (Tel.: 09561/892580)
Hauskreis	Wir treffen uns montags alle 2 Wochen im Gemeindesaal und lesen und diskutieren einen Abschnitt aus der Bibel. Infos und Termine bei Pfarrer Veit Röger.
Wandergruppe	Treffen immer am 2. Dienstag im Monat an den Garagen unterhalb unserer Kirche. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt und hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer, wir rufen Sie zurück.

Alle Gruppen und Kreise sind offen für neue Gesichter – Kommen Sie doch einfach einmal vorbei und schnuppern Sie bei uns rein!
Herzliche Einladung!

Wir sind für Sie da

Pfarramt und Gemeindezentrum	Johanneskirchplatz 1, 96450 Coburg Tel.: 0 95 61 / 3 98 98, Fax: 0 95 61 / 83 12 34 Mail: pfarramt.johanneskirche.co@elkb.de www.johanneskirche-coburg.de
Öffnungszeiten	Di bis Fr, 9 – 12 Uhr
Büro	Birgit Meisenbach
Neue Kontoverbindung!	Konto IBAN: DE 98 7836 0000 0001 9545 47 BIC: GENODEF1COS VR-Bank Coburg eG
Pfarrerin/Pfarrer	Pfarrer/in Veit und Simone Röger, Tel.: 01 51 / 18 45 86 77 weit.roeger@elkb.de / simone.roeger@elkb.de PfarrerIn Ulrike Schmidt-Rothmund Tel.: 01 57 / 71 56 40 48 / ulrike.schmidt-rothmund@elkb.de
Mesner und Hausmeister	Martin Bauer, Tel.: 01 62 / 2 48 28 06
Kirchenvorstand	Vorsitzender: Thomas Nowak Vertrauensfrau: Monika Biederer
Kindergärten	„Pfiffikus“, Karl-Türk-Str. 84, Tel.: 0 95 61 / 3 87 23 kiga.pfiffikus.co@elkb.de www.kiga-pfiffikus-co.e-kita.de Leitung: Franziska Aßmus „Tausendfüßler“, Hutholzweg 2, Tel.: 0 95 61 / 83 37 14 kiga.tausendfuessler.co@elkb.de www.kiga-tausendfuessler-co.e-kita.de Leitung: Christina Dietze Kinderkrippe „Entdeckerwelt“, Tel.: 0 95 61 / 83 37 22 E-Mail: kinderkrippe.entdeckerwelt.co@elkb.de Leitung: Ulrike Halboth
Diakonie	Zentrale Diakoniestation, Weitramsdorf-Seßlach-Coburg Tel.: 0 95 69 / 18 83 30 und Tel.: 0 95 61 / 2 73 28
Beratungsdienste des Diakonischen Werkes	Leopoldstr. 61-63 Tel.: 0 95 61 / 2 77 17 40
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit	Metzgergasse 13, Tel.: 0 95 61 / 79 90 500
Offene Behindertenarbeit	Mohrenstraße 10, Tel.: 0 95 61 / 6 75 56 02
Telefonseelsorge	08 00 / 1 11 01 11 oder 08 00 / 1 11 02 22
Krankenhausseelsorge	Klinikum Coburg, Tel.: 0 95 61 / 22 52 20 PfarrerIn Susanne Thorwart, Tel.: 01 51 / 16 50 60 82



Coburg, Vorderer Floßanger 13

Telefon 09561 / 20 04 10

„Haus des Abschieds“



Wir organisieren und gestalten die Trauerfeier ganz nach Ihren Wünschen, auf dem **Friedhof**, in der **Kirche** oder in unserem **Bestattungshaus** mit eigener Trauerhalle und Kaffeezimmer.

Nutzen Sie unseren sachkundigen Rat

Fordern Sie eine persönliche, unverbindliche Beratung in einer unserer Geschäftsstellen oder in Ihrer gewohnten Umgebung.
Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Weitere Geschäftsstellen in:

Bad Rodach, Heldburger Str. 16

Telefon 09564 / 80 91 11

Meeder, Bahnhofstr. 20

Telefon 09566 / 80 81 36

*Wir machen unsere Arbeit gern und sind stolz auf unseren Beruf.
Wir sind uns der großen Verantwortung bewusst,
Menschen in schweren Zeiten begleiten und helfen zu dürfen.*

Internet: www.bestattung-brehm.de

e-mail: info@bestattung-brehm.de

Gottesdienste in der Johanneskirche

Bitte beachten Sie: Momentan dürfen wir unsere Kirche nicht heizen, da Umluft- und Bankheizungen vermutlich Aerosole im Raum verteilen. Decken liegen in begrenzter Zahl für Sie bereit.

November

- | | | | |
|-----|------------------|-----------|--|
| 22. | Ewigkeitssonntag | 10.00 Uhr | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Simone Röger mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres |
| 29. | 1. Advent | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit den Konfirmanden, Pfarrer Veit Röger |

Dezember

- | | | | |
|-----|-----------------------|-----------|--|
| 6. | 2. Advent | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund |
| 13. | 3. Advent | 10.00 Uhr | Musikalischer Gottesdienst mit dem Frauen-Terzett CantEMUs, Pfarrerin Simone Röger |
| | | 14.30 Uhr | Adventssingen für Groß und Klein, Pfarrerin Simone Röger |
| | | 18.00 Uhr | Ökumenisches Taizé-Gebet, Team |
| 20. | 4. Advent | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund |
| 24. | Heiligabend | 14.30 Uhr | Familiengottesdienst, Alten Schäferei, Pfarrerin Simone Röger |
| | | 15.00 Uhr | Christvesper, Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund |
| | | 17.00 Uhr | Christvesper, Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund |
| | | 22.00 Uhr | Christmette, Lektor Thomas Nowak und Team |
| 25. | 1. Weihnachtstag | 10.00 Uhr | Weihnachtsgottesdienst, Pfarrer Veit Röger |
| 27. | 1. So. n. Weihnachten | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Pfarrer Harald Pohl |
| 31. | Silvester | 18.00 Uhr | Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Detlev Juranek |

Januar

- | | | | |
|-----|-------------------------------------|-----------|---|
| 1. | Neujahr | 17.00 Uhr | Einladung zum Segnungsgottesdienst nach Katharina-von-Bora
<u>Kein</u> Gottesdienst in der Johanneskirche! |
| 3. | 2. So. n. Weihnachten | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Lektor Thomas Nowak |
| 10. | 1. So. n. Epiphantias | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst zu Heilig Drei Könige mit Sternsingen
Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund und Team |
| | | 18.00 Uhr | Ökumenisches Taizé-Gebet, Team |
| 17. | 2. So. n. Epiphantias | 10.00 Uhr | Themengottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Veit Röger |
| 24. | 3. So. n. Epiphantias | 10.00 Uhr | Themengottesdienst, Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund |
| 31. | Letzter Sonntag
nach Epiphantias | 10.00 Uhr | Themengottesdienst, Pfarrer Rolf Gorny |

Februar

- | | | | |
|-----|-------------|-----------|---|
| 7. | Sexagesimä | 10.00 Uhr | Themengottesdienst, Pfarrerin Anne Braunschweig-Gorny |
| 14. | Estomihi | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund |
| | | 18.00 Uhr | Ökumenisches Taizé-Gebet, Team |
| 21. | Invocavit | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Simone Röger |
| 28. | Reminiszere | 18.00 Uhr | Abendgottesdienst „zeit.raum“, Pfarrer Veit Röger |

Ökumenische Gottesdienste im Seniorenheim St. Josef

nur für Heimbewohner/Innen auf den Stationen, vierzehntägig, jeweils dienstags um 10.15 Uhr